

## **Skilangläufer des TSV Leuna bei den letzten beiden Rennen der Tour de Harz erfolgreich**

### **5 Landesmeistertitel im Skiathlon**

Am letzten Samstag im Februar veranstaltete der Hüttenröder Skiverein im Landesleistungszentrum am Sonnenberg die Landesmeisterschaft der Skiverbände Sachsen-Anhalt und Niedersachsen im Skiathlon und wieder machten sich die Skilangläufer des TSV Leuna 5:45 auf den Weg in die Wintersportregion Harz.

Das Wetter war kein typisches von Langläufern Geliebtes. Gefrorener schmutziger Altschnee mit über Null Grad steigenden Temperaturen stellte die Trainer vor sehr schwierige Wachsbedingungen.

Doch die Entscheidung stand fest. 17 paar Ski mussten mit 2-3 verschiedenen Klistersorten eingewachst werden. Und der Aufwand hat sich gelohnt. Alle Klassikski hatten einen tollen Abdruck und liefen auch noch schnell.

Die jüngsten Starter von der Vorschule bis zu den Elfjährigen starteten nur in der klassischen Technik, da die Kleinen noch keinen Skiathlon laufen können. Beim Massenstart über 1 km in der AK 8w/m überquerte Cora Löschke nach 5:46 min. als erste Läuferin die Ziellinie und Aniko Gäuer lief nach 7:05 min. auf den Bronzerang. Bei den Jungen lief der Sechsjährige Laurence Sikorski in 8:18 auf Platz 7. In der Altersklasse 9w/m gingen beide Siege an den TSV Leuna. Bei den Mädchen siegte Celina Brose in 5:55 min. und bei den Jungen legte Cedric Sikorski einen sagenhaften Endsport hin. In einer Laufzeit von 5:21 min. ließ seine 3 ärgsten Konkurrenten hinter sich und sicherte sich damit auch noch wertvolle Punkte für die Tourwertung.

Die 10 und 11 Jährigen Läufer mussten auf die 2 km Strecke gehen und auch hier ging in der AK 10w der Landesmeistertitel in 7:45 min. an Vanessa Müller. In der AK 11w belegte Lena Weber in 8:00 min. den undankbaren 4. Platz und Vanessa E. Franz in 11:41 min. den 7. Platz.

Ab der Altersklasse 12 wurde der Skiathlon gestartet. Diese Wettkampfform der Skilangläufer ist für Zuschauer und Läufer sehr spannend und fordert sehr viel Vielseitigkeit und Ruhe beim Skiwechsel von den jungen Athleten. Beim Skiathlon wird die erste Hälfte der Strecke im klassischen Stil gelaufen und die zweite Hälfte wird, nach dem die Ski und Stöcke im Langlaufstadion gewechselt werden, in der Skatingtechnik gelaufen.

Diese Wettkampfform verursacht immer viel Aufregung bei unseren TSV-Startern, da sie meist nur einmal im Jahr auf dem Plan steht. Doch diesmal kam bei der Elfjährigen Jessica Löschke die Aufregung nicht durch die Wettkampfform zu stande, sondern durch die Konkurrenz der 13 jährigen Mädchen vom Bundesstützpunkt Clausthal Zellerfeld. Aber Jessica lief ein taktisch sehr cleveres Rennen. Sie lief auf der 2 km Klassikrunde immer an Position zwei. Zu Dritt verließen die Läuferinnen dann den Wechselbereich und gingen auf die 2 km Skatingrunde. Am letzten Anstieg zeigte sie ihre Stärke und setzte sich von den beiden 13jährigen Mädchen ab und sicherte sich den Sieg nach 11:13 min. über 4 km. Bei den Jungen belegte Nikolas Gäuer in der AK 12m in 15:13 min. den 8. Platz. In der AK 13w belegten die Zwillinge Jessica und Janina Rogge die Plätze 8 in 16:20 min. und 9 in 21:41 min.. In der AK 14w lief Sabrina Brandt in 31:45 min. über 6 km auf Platz 8 und in der AK 14m Patrick Steinborn in 22:43 min. auf den 5. Platz. In der Jugend 17 männlich lief Konrad Nebe mit einer tollen Laufzeit von 31:09 min. über 10 km zum Vizelandesmeistertitel. Unsere beiden letzten Starter Jens Müller und Steffen Kohl-Bosdorf liefen über 15 km in der Klasse Herren 41 auf die Plätze 7 und 14.

### **4 Tourgesamtsiege und 3 weitere Podestplätze für den TSV Leuna beim Finale**

Das letzte und fünfte Rennen der Tour de Harz wurde am 1. Sonntag im März auf dem Sonnenberg im Oberharz unter strahlendem Sonnenschein bei Temperaturen um 6°C und einer 30 cm dicken Altschneedecke vom Hüttenröder Skiverein ausgetragen. Den 177 gemeldeten Skisportlern wurde beim Einzelrennen technisch und physisch alles abverlangt, denn der in der Nacht gefrorene Schneematsch, machte die Strecke zu Beginn des Wettkampfes extrem eisig und die Abfahrten sehr gefährlich, was zu zahlreichen Stürzen führte. Mit zunehmender Sonneneinstrahlung verwandelte sich dann die eisige Strecke in eine tiefe Matschige. Für den TSV Leuna gingen 18 Athleten an den Start und erreichten 4 Siege und 4 weitere Podestplätze. Für den TSV Leuna gingen 18 Athleten an den Start und erreichten 4 Siege und 4 weitere Podestplätze. Die jüngeren Sportler mussten ihre Strecken im klassischen Stil bewältigen und auch heute war die Wachsentscheidung auf Grund der einsetzenden frühlingshaften Temperaturen sehr schwierig. Im Abstand von 15 Sekunden wurden die Läufer auf die Strecken im Landesleistungszentrum am

Sonnenberg geschickt. In der stark besetzten Altersklasse 8w belegte Cora Löschke nach einem Sturz den 2. Platz in 5:16 min. hinter Charlotte Hesse vom SC Buntenbock. Einen sehr guten 3. Platz in dieser Klasse belegte Aniko Gäuer in 6:08 min. über 1 km. Bei den Jungen der gleichen AK belegte Laurence Sikorski in 6:34 min den 3. Platz. Die Neunjährigen mussten die gleiche Strecke laufen und hier siegte Celina Brose knapp mit 2,7 Sekunden Vorsprung in 5:17 min. Cedrik Sikorski lieferte sich abermals einen hart umkämpften Endspurt und siegte mit 6 Zentel Vorsprung in 4:39 min. Die Zehn- und Elfjährigen mussten die 2 Kilometerstrecke mit einem langen und harten Anstieg bewältigen. In der AK 10w siegte Vanessa Müller in 8:53 min. und in der AK 11 w verpasste Emma Nebe um 2,5 Sekunden den ersehnten Podestplatz und belegte in 8:43 min. den 4. Platz, Lena Weber in 9:20 min. den 6. Platz und Vanessa Emelie Franz in 12:19 min. den 9. Platz.

Ab der Altersklasse 12 durfte geskatet werden, was die Wachssituation erheblich erleichterte. In der AK 12w über 3 km belegte Jessica Löschke wieder einen souveränen Sieg in 9:10 min. und lief mit dieser Zeit abermals schneller als die Sportschüler der AK 13. In der AK 12m lief Nicolas Gäuer in 13:13 min. auf den 8. Platz und in der AK 13 w die Zwillinge Jessica und Janina Rogge auf die Plätze 6 und 7 in 14:24 min. und 16:26 min. In der AK 14w wurde Sabrina in 29:08 min. über 5 km Achte und bei den Jungen belegte Albert Nebe in 21:39 den 6. Platz und Patrick Steinborn in 22:47 min. den 7. Platz. In der Jugend 17 männlich lief Konrad Nebe über 10 km in 36:41 min. auf Platz 3. Bei den Herren 41-56 über 5 km belegte Jens Müller in 18:56 min den 10. Platz.

Im Anschluss an die Siegerehrung des Einzelrennes wurden die Sieger und Platzierten der Tour de Harz - Gesamtwertung 2011/2012 geehrt. Die ersten Drei der Gesamtwertung bekamen die begehrten Tour de Harz T-Shirts (Gelb für den Sieger, Weiß für den Zweitplatzierten und Grau für den Dritten).

Mit der Höchstpunktzahl von 120 Punkten siegte Cora Löschke in der AK 8 w und den dritten Platz mit 88 Punkten belegte Aniko Gäuer. In der AK 8 m sicherte sich Laurence Sikorski mit 80 Punkten den Dritten Platz. Und sein Bruder Cedric Sikorski in der AK 9m mit 110 Punkten einen tollen 2. Platz. In der AK 9 w konnte sich Celina Brose den Tour-Sieg mit 115 Punkten sichern. Ebenfalls mit der Höchstpunktzahl siegten Vanessa Müller in der AK 11 w und in der AK 12 w Jessica und beide konnten sich gelbe Siegershirt überstreifen.

Von 27 teilnehmenden Skivereinen des Niedersächsischen Skiverbandes und des Skiverbandes Sachsen-Anhalt belegte der TSV Leuna einen super 4. Platz in der Mannschaftswertung hinter der Siegermannschaft vom SC Buntenbock. Der 2. und 3. Platz gingen an den SK Oker und dem NSV Wernigerode.

Die derzeitige gute Form der TSV-Skilangläufer lässt für den noch anstehenden internationalen Skadi Loppet beim Saisonabschlusslauf in Bodenmais auf gute Ergebnisse hoffen.

Sabine Löschke  
Trainerin



Cedric Sikorski (AK 9m)



Gruppenfoto